

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der  
Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Bad Bramstedt  
am 12. Juli 2017, um 19.00 Uhr,  
im Dorfhaus,  
Tutzberg 16, 24576 Hitzhusen**

**Beginn:** 19:02 Uhr

**Ende:** 21:10 Uhr

Anwesend: Herr Bürgermeister Kütbach (Schulverbandsvorsteher)  
Frau Bürgermeisterin Malzahn  
Frau Bürgermeisterin Peschel  
Herr Bürgermeister Gärtner  
Herr Bürgermeister Hasselmann  
Herr Bürgermeister Klose  
Herr Bürgermeister Lembcke  
Herr Bürgermeister Menken  
Herr Bürgermeister Schirrmacher  
Herr Bürgermeister Sick

Stadtverordnete:

Frau Mißfeldt  
Herr Behm  
Herr Clausen  
Herr Dr. Spies  
Herr Weiß  
Herr Wrage

Es fehlt entschuldigt: Frau Metzloff

Gäste: Herr Stadtverordneter Helmcke, Frau Köfer,  
Bildungsvernetzung, Frau Persiehl, Presse

Für die Verwaltung bzw.  
das Protokoll: Herr Stölting, Ltd. Verwaltungsbeamter des Amtes Bad  
Bramstedt-Land, Herr Reinbacher, Bauamtsleiter der Stadt Bad  
Bramstedt, Herr Kamensky (Protokollführer)

Herr Kütbach begrüßt als Schulverbandsvorsteher alle Anwesenden und eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es wird folgender Dringlichkeitspunkt eingebracht:

Neubau von Fahrradabstellanlagen und einer Zufahrt an der Gemeinschaftsschule Auenland;  
hier: Auftragsvergaben

Der Dringlichkeitsantrag wird als Punkt 5 auf die Tagesordnung genommen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## Tagesordnung:

### öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Wahlen
3.	Erweiterung der Gemeinschaftsschule Auenland, Schulteil Nord; hier: Auftragsvergaben
4.	Erweiterung des Betreuungsbereiches der Grundschule am Bahnhof hier: Auftragsvergaben
5.	Neubau von Fahrradabstellanlagen und einer Zufahrt an der Gemeinschaftsschule Auenland; hier: Auftragsvergaben
6.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Schulmöbeln hier: Genehmigung einer Eilentscheidung
7.	Verschiedenes

### nichtöffentlicher Teil:

8.	Prüfungsangelegenheiten
9.	Vertragsangelegenheiten
10.	Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung verteilt Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach eine Studie der Bertelsmann-Stiftung über die aktuelle Bevölkerungsentwicklung und Folgen für die allgemeinbildenden Schulen.

### Öffentlicher Teil:

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Zum Tagesordnungspunkt 1 gibt es keine Wortmeldungen.

Es besteht Einvernehmen, dass Frau Köfer, Bildungsvernetzung, sich unter dem Tagesordnungspunkt 1 vorstellt.

Frau Köfer stellt sich anhand einer Power-Point-Präsentation vor und erläutert, dass Sie im letzten halben Jahr insbesondere das Projekt „Jubiläum 10 Jahre Lebenswelt Schule“ mit dem Empfang am 30.06.2017 und dem Kinderfest am 01.07.2017 organisiert hat. Frau Köfer hebt hervor, dass das Kinderfest sehr gut besucht war und sie viele positive Rückmeldungen erhalten hat. Außerdem wurde von Frau Köfer das Projekt „Qualität vor Ort“ betreut. Das Projekt wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gefördert und beinhaltet den Aufbau eines Netzwerkes für frühe Bildung. Frau Köfer erläutert das Projekt.

Frau Mißfeldt bedankt sich bei Frau Köfer für den guten Übergang, nachdem sie das Tätigkeitsfeld im Februar von Frau Supola übernommen hat.

Frau Peschel überreicht Frau Köfer ein Blumengeschenk.

<b>TOP 2</b>	<b>Wahlen</b>
--------------	---------------

**a) Wahl einer/s Vorsitzenden für den Finanzausschuss des Schulverbandes**

Herr Kütbach leitet in den Tagesordnungspunkt ein. Als Finanzausschussvorsitzende wird Frau Claudia Peschel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Frau Peschel erklärt auf Befragen, dass sie die Wahl annehmen würde.

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Frau Bürgermeisterin Peschel wird zur Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach überreicht Frau Peschel einen Blumenstrauß und gratuliert zur Wahl.

Frau Peschel bedankt sich und wünscht, dass künftig die Unterlagen für die Sitzungen des Finanzausschusses früher vorgelegt werden und die Möglichkeit besteht, vor der Sitzung gemeinsam einen Termin durchzuführen, um Sachthemen zu besprechen.

**b) Wahl eines weiteren Mitglieds für den Finanzausschuss des Schulverbandes**

Als weiteres Mitglied wird Herr Stefan Gärtner vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Herr Gärtner erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annehmen würde.

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Herr Bürgermeister Gärtner wird als weiteres Mitglied für den Finanzausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

<b>TOP 3</b>	<b>Erweiterung der Gemeinschaftsschule Auenland, Schulteil Nord; hier: Auftragsvergaben</b>
--------------	---

Herr Reinbacher erläutert die Sitzungsvorlage und erklärt, dass die Submission des Hauptgewerkes ein Ergebnis ergeben hat, welches deutlich über der Kostenschätzung liegt. In Anbetracht der deutlichen Kostenüberschreitung für das Hauptgewerk kann nicht empfohlen werden, den Bauauftrag jetzt bereits zu erteilen. Es sollten die Ausschreibungsergebnisse der weiteren kostenträchtigen Gewerke abgewartet werden. Das wird in ca. 4 Wochen der Fall sein. Ansonsten bestünde keine Möglichkeit mehr ggf. „nachzusteuern“.

Außerdem erklärt Herr Reinbacher, dass die Submission der Mietangebote für das Aufstellen der Klassencontainer am 17.07.2017 erfolgt. Die Entscheidung zur Auftragsvergabe dieser Leistung sollte dann sobald als möglich erfolgen.

Es schließt sich eine Diskussion über die Aufhebung und Verschiebung der Baumaßnahme an.

Herr Dr. Spies bittet um die Vorlage von Kosten, die für Sicherheitszuschläge bei der Verschiebung von Ausführungsfristen und die durch Mehrkosten für das Anmieten von Containern entstehen, wenn die Bauzeit verschoben wird.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Schulverbandsvertretung:

1. Die Auftragserteilung für die Klassencontainer soll nach der Submission am 17.07.2017 erfolgen. Der Schulverbandsvorsteher und die beiden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses werden beauftragt, eine Abstimmung vorzunehmen.
2. Nach Vorliegen der Submissionsergebnisse der weiteren kostenträchtigen Gewerke sollen der Schulverbandsvorsteher und die beiden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses eine Abstimmung vornehmen, ob eine Auftragserteilung erfolgen kann. Sollte keine Einigung erzielt werden, ist eine Sitzung der Schulverbandsvertretung einzuberufen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

<b>TOP 4</b>	<b>Erweiterung des Betreuungsbereiches der Grundschule am Bahnhof hier: Auftragsvergaben</b>
--------------	--

Herr Reinbacher erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Erteilung der Bauaufträge gemäß vorliegendem Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

<b>TOP 5</b>	<b>Neubau von Fahrradabstellanlagen und einer Zufahrt an der Gemeinschaftsschule Auenland; hier: Auftragsvergaben</b>
--------------	---

Herr Kütbach erläutert den bisherigen Verlauf. Die Entscheidung, ob die Fahrradabstellanlagen mit Überdachung oder ohne Überdachung hergestellt werden sollen, wurde durch Ausschüsse der Schulverbandsvertretung übertragen.

Herr Reinbacher ergänzt, dass die Baukosten für die Fahrradabstellanlagen ohne Überdachung und Vorarbeiten rund 150.000,00 Euro betragen. Die Kosten für eine Fahrradabstellanlage mit Überdachung betragen rund 221.000,00 €.

Es wird kontrovers über die Notwendigkeit einer Überdachung der Fahrradabstellanlagen diskutiert.

Herr Sick macht deutlich, dass er sich gegen eine Überdachung der Fahrradabstellanlagen ausspricht, weil sich der Schulverband diesen „Luxus“ nicht leisten kann, zumal an anderen Schulstandorten auch noch Fahrradabstellanlagen zu bauen sind.

Herr Kütbach stellt fest, dass die Auftragserteilung einer Fahrradabstellanlage mit Überdachung die weitergehende Variante ist und lässt darüber abstimmen, ob die Fahrradabstellanlagen mit einer Überdachung beauftragt werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Frau Peschel weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht, es dringend von Schulwegsicherungsmaßnahmen im Bereich des Schäferberges/Maienbeeck/Zoohandlung bedarf.

Herr Kütbach erklärt, dass dieser Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung gesetzt werden soll.

<b>TOP 6</b>	<b>Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Schulmöbeln hier: Genehmigung einer Eilentscheidung</b>
--------------	--

Herr Kütbach weist darauf hin, dass es nicht um eine Genehmigung einer Eilentscheidung geht, sondern um die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe. Die Eilentscheidung ist nicht zu genehmigen.

Frau Peschel und Herr Dr. Spies erklären, dass die Ausstattung von Möbeln in den Schulen nicht immer mit den Möbeln eines gleichen Herstellers erfolgen muss. Es muss die Möglichkeit bestehen, verschiedene Firmen bei der Ausschreibung zu beteiligen. Die Schulleitungen müssen dann die Möbel so zusammenstellen, das es passt. Unterschiedliche Möbel in einem Klassenverband müssen toleriert werden. Das ist künftig zu beachten.

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Die Eilentscheidung des Schulverbandsvorstehers wird zur Kenntnis genommen.  
Die Mittel in Höhe von 20.973,75 € sind überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

<b>TOP 7</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

**Auswahlverfahren Kooperationserziehung**

Herr Kütbach teilt mit, dass 5 Interessensbekundungen für das Projekt Kooperationserzieher vorliegen. Anlog zum Verfahren Auswahl Schulassistenzen sollte ein Gremium die Gespräche mit den Anbietern führen. Es besteht Einvernehmen, dass aus dem Kreis der Schulverbandsvertretung folgende Personen an dem Auswahlverfahren teilnehmen sollen:

Frau Mißfeldt, Frau Peschel, Herr Kütbach und Herr Weiß und aus dem Kreis der Schulleitungen noch 1 oder 2 Personen hinzugezogen werden. Das Auswahlverfahren soll möglichst noch im August 2017 erfolgen.

**Prüfung der Jahresabschlüsse**

Herr Kütbach teilt weiter mit, das in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen wurde, dass die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen sollte. Die Aufgaben der Rechnungsprüfung sind in der Schulverbandssatzung dem Finanzausschuss übertragen worden. Der Finanzausschuss sollte daher erst einmal die Prüfung der Jahresabschlüsse durchführen.

**Aktivregion Holsteiner Auenland**

Herr Kütbach stellt eine Karte über die Lern- und Erlebnisorte der Aktivregion Holsteiner Auenland vor.

**Auswahl von Architekten**

Herr Menken bemängelt die Architektenauswahl.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Schulverbandsvorsteher

(Jörg Kamensky)  
Protokollführer